

EINLADUNG ZUM AUSSTELLUNGSBESUCH MIT FÜHRUNG

**ZUERST DAS LEBEN**

# WILLY RONIS

Die DDR der 1960er Jahre in den Augen eines französischen Fotografen



Willy Ronis „Junge Arbeiterin, AWE-Werk des Wartburg, Eisenach, 1967“

© Donation Willy Ronis, Ministère de la Culture (France), Médiatèque du patrimoine et de la photographie, diffusion RMN-Grand Palais

**DIENSTAG**  
~~DONNERSTAG~~, **16. AUGUST 2022**

dkw DIESELKRAFTWERK COTTBUS/CHÓŠEBUZ, Uferstr./Am Amtsteich  
Treffpunkt: 11.15 Uhr dkw oder 10.00 Uhr Bahnhof Senftenberg, Gleis 2

**ROSA LUXEMBURG STIFTUNG**  
BRANDENBURG E.V. SENFTENBERG/ZLY KOMOROW

Fraueninitiative *Lisa*

„Ich lege Wert darauf, in meinen Fotografien den Charakter der Menschen festzuhalten, ihre Gestik und Haltung zu erfassen, im Interesse des Lebens.“ So beschrieb der französische Fotograf Willy Ronis (1910 – 2009), der neben Henri Cartier-Bresson und Robert Doisneau zu den prominentesten Vertretern der *humanistischen Fotografie* zählt, sein Schaffen. In den 1960er Jahren bereiste er drei Mal die DDR, unter anderem im Rahmen einer organisierten Rundreise oder 1967 mit Auftrag der Gesellschaft Échanges franco-allemands, die DDR im Rahmen einer Bildreportage in all ihren gesellschaftlichen Aspekten zu dokumentieren.

55 Jahre nach dem Entstehen präsentiert das BLMK nun erstmals in Deutschland rund 120 schwarzweiße und farbige Bilder, ergänzt um Archivmaterial und Tagebucheinträge, mit denen sich der französische Fotograf dem Alltagsleben im Osten Deutschlands näherte. Als einer der ersten und wichtigsten internationalen Fotografen hat er so das Leben der Menschen in der DDR festgehalten und in Frankreich maßgeblich ein spezifisches Bild des Lebens in der frühen DDR vermittelt. Zu sehen sind in Cottbus auch Fotografien aus Frankreich, die sich zum Teil als Ikonen der Fotografie ins kollektive Gedächtnis eingeschrieben und unser Bild vom Leben und Kultur unserer französischen Nachbarn geprägt haben.

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V. lädt herzlich ein, gemeinsam im Rahmen einer Führung die Ausstellung zu besuchen und Willy Ronis (wieder) zu entdecken.

Der Eintritt ist frei, die Anreise ist selbst zu finanzieren. Eine Anmeldung ist jedoch erforderlich: per E-Mail an [info@bbg-rls.de](mailto:info@bbg-rls.de) oder per Telefon unter 0331.8170432 (Cathleen Bürgelt).

**KONTAKT:**

Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V.  
Cathleen Bürgelt  
Dortustraße 53, 14467 Potsdam  
Telefon: 0331 81 70 432  
E-Mail: [info@bbg-rls.de](mailto:info@bbg-rls.de)

Frauengruppe Lisa  
c/o Rosa-Luxemburg-Stiftung Bbg. in Senftenberg  
Petra Kanter  
Mobil: 0163 18 41 389  
E-Mail: [senftenberg@bbg-rls.de](mailto:senftenberg@bbg-rls.de)

**<https://brandenburg.rosalux.de>**